



coinIX GmbH & Co. KGaA

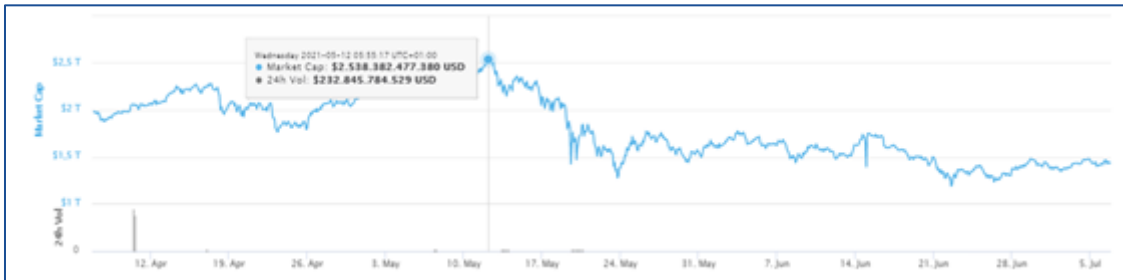
QUARTALSNEWSLETTER Q2 2021

Die Themen unseres Newsletters

1. Überblick: Entwicklung des Kryptomarkts.....	3
2. Die wichtigsten Ereignisse der letzten Monate.....	5
3. Die coinIX GmbH & Co KGaA.....	6
Interne Entwicklungen des Unternehmens	6
Personelle Veränderungen bei coinIX.....	6
Kapitalerhöhung in Q2 2021	6
Vergütung der persönlich haftenden Gesellschafterin	7
4. Das Portfolio der coinIX GmbH & Co KGaA.....	7
Neueste Entwicklungen in unseren Beteiligungen und Projekten	7
Neue Investments in unserem Krypto-Portfolio	8
Verkäufe	9
Wertentwicklung des Portfolios.....	9
Kursverlauf der Aktie.....	10
5. Ausblick.....	10

1. Überblick: Entwicklung des Kryptomarkts

Das erste Halbjahr des 2021 verlief insgesamt außerordentlich positiv für Kryptowährungen und die Blockchain-Technologie. Nachdem der Kurs des wichtigsten Kursbarometers Bitcoin bereits gegen Ende 2020 auf 29.000 USD gestiegen war, setzte sich Anfang 2021 diese Entwicklung fort und führte Mitte April 2021 zu einem neuen Allzeithoch bei über 64.000 USD. Die Gesamtmarktkapitalisierung der digitalen Währungen hat seit einem Hochpunkt bei etwa 2,5 Billionen USD stark abgenommen und rangiert seit Ende Mai zwischen 1,2 Billionen und 1,7 Billionen USD.



(Quelle: <https://coinmarketcap.com/charts/>)

Dementsprechend entwickelte sich auch die Leit-Kryptowährung Bitcoin. Seit dem letzten Allzeithoch am 14. April 2021 bei über 64.000 USD, und der deutlichen Kurskorrektur im Mai, rangiert Bitcoin nun seit einigen Wochen in einer Seitwärtsbewegung zwischen 30.000 bis 40.000 USD.



(Quelle: <https://coinmarketcap.com/currencies/bitcoin/>)



(Quelle: <https://www.tradingview.com/>)

Im Vergleich zu anderen Assetklassen hat Bitcoin in den vergangenen drei Monaten die stärksten Preisschwankungen erlebt. Während vor allem der Dow Jones, der Goldpreis und der S&P500 nur geringe Volatilität zeigten, rangierte die größte Kryptowährung in deutlich größeren Segmenten. Aber auch im Vergleich zum größten Krypto-Konkurrenten Ethereum, zeigte sich Bitcoin volatiliter – der Ethereum Preis zeigte zwar ähnlich wie viele weitere Kryptowährungen ein neues Allzeithoch, entwickelte sich aber stabiler als Bitcoin.

Starke Kursschwankungen sind typisch für den noch sehr jungen Kryptomarkt. Die Volatilität wird durch verschiedene Faktoren getrieben. Bitcoin ist die Kryptoleitwährung und der restliche Kryptomarkt schwingt mit dem Preis des Bitcoins. Das Angebot neuer Bitcoins ist absolut unelastisch, wodurch sich Änderungen bei der Nachfrage allein in Änderungen des Preises ausdrücken. Zudem ist ein Großteil der Kryptoinvestoren unerfahren und lässt sich leicht von einzelnen Nachrichten, in oft irrationaler Art und Weise zum herdenartigen Kauf oder Verkauf von Kryptowährungen verleiten. Die Tatsache, dass ein Teil der Kryptoinvestoren stark gehebelt ist, also "auf Pump" handelt, verstärkt die Volatilität weiter. Fällt der Bitcoinpreis, werden gehebelte Positionen liquidiert. Durch den automatischen Zwangsverkauf der hinterlegten Sicherheiten in Bitcoin sinkt der Preis dann weiter, was wiederum zu neuen Liquidierungen führt. Unser Aufsichtsratsvorsitzender Moritz Schildt hat zu diesem Thema einen [Artikel in der Wirtschaftswoche](#) veröffentlicht.

Die Volatilität wird noch weiter ein fester Bestandteil der Kryptomärkte bleiben. Kurseinbrüche bieten uns die Chance, günstig Kryptowährungen einzukaufen, jedoch wird natürlich auch unser Portfoliowert und unser Aktienkurs davon beeinflusst. Das ist die eine Seite. Auf der anderen Seite stehen enorme Potenziale. Blockchain-Technologie wird unser Finanzsystem und viele weitere Branchen verändern. Allein im Bereich Decentralized Finance ("DeFi"), in dem Nutzer zusammen mit Blockchain Protokollen Finanzdienstleistungen anbieten und nutzen können – ganz ohne Mittelsmänner wie Banken oder Versicherungen – sind die dezentral angelegten Gelder innerhalb eines Jahres auf weit über 100 Mrd. USD gestiegen. Und wir stehen noch ganz am Anfang dieser Entwicklung. Angesichts des in den nächsten Jahren erwarteten, enormen Wachstums, haben wir als coinIX einen langfristigen Investitionshorizont. Wir empfehlen auch unseren Aktionären, unsere Aktie als langfristige Anlage und Bestandteil eines diversifizierten Portfolios zu sehen und nur Gelder zu investieren, die man kurzfristig nicht braucht. So lässt sich auch die Volatilität gut aushalten.

2. Die wichtigsten Ereignisse der letzten Monate

In den letzten drei Monaten gab es einige erfreuliche Entwicklungen für den Krypto- und Blockchain-Bereich.

1. **El Salvador macht Bitcoin zur offiziellen Währung:** Das lateinamerikanische Land hat als erster Staat die älteste Kryptowährung Bitcoin zur offiziellen Währung ernannt und gleichzeitig auch die Nutzung des Bitcoins deutlich gefördert, indem jeder Einwohner 30 USD in BTC als Geschenk erhalten hat. Diesem Beispiel scheinen einige andere Staaten in Süd- und Mittelamerika folgen zu wollen. In Paraguay, Venezuela und Panama finden derzeit Abstimmungen statt, Bitcoin dort ebenfalls zum offiziellen Zahlungsmittel zu machen. Für Bitcoin und den Kryptomarkt im Allgemeinen bedeutet dies ein weiterer großer Schritt in Richtung Massenadaption.
2. **China verbietet Bitcoin Mining:** China zeigte sich in Bezug auf den Krypto-Bereich in der Vergangenheit bereits kritisch. Während über 70% der Bitcoin Miner bisher in dem asiatischen Land saßen, wandern diese nun nach dem Bitcoin Mining Verbot in krypto-freundlichere Staaten aus. Das Mining, das Erschaffen neuer Münzen, wird sich in Zukunft also dezentraler gestalten und nicht mehr auf den Ballungsraum China konzentriert sein. Für die Sicherheit der digitalen Währung ist diese vermehrte Dezentralität mittelfristig eine gute Nachricht.
3. **Bitcoin Mining Debatte – wie grün ist Bitcoin?** Der Tesla CEO Elon Musk entschied sich dazu, Bitcoin als offizielles Zahlungsmittel für seine Luxus-Elektroautos anzunehmen. Doch kurze Zeit später revidierte er diese Entscheidung mit der Begründung: die Erschaffung neuer Münzen, das Mining, wäre nicht umweltfreundlich. Daraus entstand eine tiefgreifende Debatte rund um den Energieverbrauch des Bitcoin-Netzwerks und es entwickelte sich ein klares Streben den Trend zu umweltfreundlichen Energieressourcen für das Bitcoin Mining zu beschleunigen. Im Nachgang der Gründung des Bitcoin Mining Councils, ein freier Verband von Mining-Unternehmen, der Best Practices und Transparenz im Bitcoin-Mining fördern will, kündigte Elon Musk an, er werde Bitcoin als Zahlungsmittel wieder akzeptieren, sollte sich der Anteil erneuerbarer Energien am Bitcoin Mining weiter erhöhen.
4. **Coinbase erhält erste Verwahrlizenz in Deutschland:** Die internationale Krypto-Börse Coinbase erhielt als erstes Unternehmen seiner Art die im Januar 2020 eingeführte neue Lizenz für die Verwahrung und den Handel mit Kryptowährungen. Die klaren Regulierungen in Deutschland schützen Krypto-Investoren und schaffen Rechtssicherheit für Krypto-Unternehmer. Sie sind ein Grund, warum etablierte Krypto-Projekte Deutschland als Standort wählen.
5. **Die Krypto-Regulierung wird klarer:** Während in den USA der Weg zur wirtschaftlichen Inklusion des Krypto- und Blockchain-Bereichs durch entsprechende fördernde Regulierungen geebnet wird, ermöglicht auch in Deutschland das neue Fondsstandortgesetz inländischen Spezialfonds ein Investment von bis zu 20 Prozent in Krypto-Assets. Das deutsche Fondsstandortgesetz zielt vor allem auf inländische Spezialfonds ab, die ab dem 1. Juli 2021 bis zu einem Fünftel ihrer verwalteten Gelder in Kryptowährungen fließen lassen können. Momentan werden etwa 1,87 Billionen Euro in den offenen inländischen Spezialfonds verwaltet. Würde ein Fünftel dieser Summe in Kryptowährungen transferiert, wäre das ein Zufluss in den Krypto-Raum von 350 Milliarden Euro.
6. **VISA engagiert sich bereits seit längerem im Krypto-Bereich:** Nun geht das Finanzunternehmen einen Schritt weiter und möchte das Bezahlen mit digitalen Währungen an rund 70 Millionen Orten weltweit möglich machen. Für die Kunden und

Händler bleibt es unkompliziert: Die Krypto-Zahlung läuft automatisch über die VISA-Karte ab. Im Hintergrund läuft dann die Umrechnung zwischen Kryptowährungen und Fiat-Währungen. Der Händler erhält wie bisher die jeweilige Landeswährung gutgeschrieben, dem Käufer wird die ausmachende Menge der von ihm eingesetzten Kryptowährung belastet.

3. Die coinIX GmbH & Co KGaA

Interne Entwicklungen des Unternehmens

Personelle Veränderungen bei coinIX

Um unsere Leistungsfähigkeit weiter zu erhöhen, ist im letzten Halbjahr das coinIX Team um zwei Experten aus verschiedenen Fachbereichen gewachsen.

Seit 1. Juli ist **Susanne Fromm** die neue CEO der coinIX. Der bisherige Alleingeschäftsführer Felix Krekel wird künftig wieder die Rolle des CFO übernehmen. Zu Susanne Fromms langjähriger Berufserfahrung im Bereich digitaler Geschäftsmodelle gehörten sechs Jahre als Unternehmensberaterin bei Roland Berger. Danach war sie acht Jahre bei der Allianz Gruppe beschäftigt, wo sie den globalen Roll-out von Digitalisierungsstrategien und Digitalpartnerschaften verantwortete und Venture Capital Investitionen tätigte. Susanne Fromm ist DLT-Expertin, Krypto-Investorin und Mit-Gründerin einer Unternehmensberatung, die Wissen zu Digitalen Assets vermittelt. Sie absolvierte einen MBA an der INSEAD Business School und verschiedene Distributed Ledger Technologie (DLT)-Programme u.a. an der Frankfurt School of Finance.

Zu den weiteren Neuzugängen bei der coinIX gehört **Alexandra Kons**, verantwortlich für journalistische Inhalte der coinIX. Sie arbeitet seit dem Jahr 2017 als freiberufliche Journalistin und Chefredakteurin im Krypto-Bereich.

Kapitalerhöhung in Q2 2021

Mit der am 18. Mai ins Handelsregister eingetragenen Kapitalerhöhung haben wir unsere Investitionsbasis deutlich erweitert. Durch die Ausgabe von 656.996 neuen Aktien zu einem Preis von 6 Euro je Aktie ist der coinIX ein Bruttoemissionserlös von knapp über 4 Mio. Euro zugeflossen. Die Erhöhung der Zahl der ausstehenden Aktien wird, in Verbindung mit der im Rahmen der Kapitalmaßnahme erneut erweiterten Aktionärsbasis, zu einer erhöhten Liquidität unserer Aktie führen und so deren Attraktivität weiter steigern. In dem seit Abschluss der Kapitalerhöhung deutlich zurückgegangenen Kursniveau am Krypto-Markt sehen wir gute Einstiegsmöglichkeiten zu günstigen Kursen. Entsprechend haben wir erste Positionen aufgestockt bzw. neu erworben. Angesichts fortgeschrittener Verhandlungen gehen wir davon aus, in Kürze weitere Beteiligungen an Unternehmen und Projekten aus dem Blockchain-Bereich zu erwerben.

Vergütung der persönlich haftenden Gesellschafterin

Wenngleich der auf unsere Beteiligung am Protokoll The Graph entfallende Portfolioanteil mit Abschluss der Kapitalerhöhung spürbar zurückgegangen ist, kommt der Position weiterhin wertbestimmende Bedeutung zu. Die von uns gehaltenen GRT Token unterliegen einem sogenannten Lock Up, der beginnend mit dem Monat Dezember 2021 in 12 Raten entfällt. Erst dann können Gewinne im Zusammenhang mit The Graph realisiert werden. Vor diesem Hintergrund hat die coinIX Capital GmbH als persönlich haftende Gesellschafterin, wie schon für das erste Quartal 2021, auch für das Q2 auf die ihr nach der Satzung zustehende Performance Fee verzichtet.

4. Das Portfolio der coinIX GmbH & Co KGaA

Neueste Entwicklungen in unseren Beteiligungen und Projekten

Finexity: Die coinIX ist seit ca. einem Jahr an der Finexity AG aus Hamburg beteiligt. Das Start-Up um Paul Hülsmann entwickelt dabei eine Plattform zur Tokenisierung von Investmentklassen, die bis dato nur den vermögendsten Anlegern zugänglich waren. Bisher handelte es sich dabei vornehmlich um Immobiliendeals, bei denen es Anlegern möglich gemacht wurde, mit kleineren Tickets ab 500 EUR partizipieren zu können. Im letzten halben Jahr hat das Finexity Team dabei Erstaunliches geleistet. Es sind nicht nur weitere Assetklassen wie beispielsweise Kunst, Wein und Diamanten dazugekommen, sondern auch ein Marktplatz, der das Handeln der erworbenen Anteile ermöglicht und der zurzeit konkurrenzlos ist. Zusätzlich ist das Unternehmen im Begriff eine letzte Finanzierungsrunde vor der geplanten Series A Runde erfolgreich abzuschließen. Die erfreuliche Entwicklung von Finexity bestätigt unsere Überzeugung, dass der Markt der Tokenisierung großes Potenzial gerade im Bereich der alternativen Investments hat.

Natix: Auch bei unserer Beteiligung an der Natix GmbH geht es voran. Das Hamburger IoT Unternehmen, das Produkte für Videoanalysen durch künstliche Intelligenz entwickelt, konnte in Q1 Piloten an EON und die Stadt Den Haag ausliefern und befindet sich zurzeit in der Testphase mit beiden Partnern. Außerdem wurde eine Partnerschaft mit der Stadt Lübeck geschlossen, die als erster Abnehmer des "Virtual Doorman", einer intelligenten Lösung zur Einhaltung von COVID-Sicherheitsbestimmungen, fungiert und diese gleichzeitig weiter vertreibt. Mit dem Einstellen weiterer Vertriebler liegt nun zunächst der Fokus auf dem Vertrieb der Produkte. Mit einem ersten Umsatz von 150K EUR in Q1, läuft dieses Vorhaben in unseren Augen sehr gut an.

Blockpit: Mit ihrem ursprünglichen Investment in das Unternehmen CryptoTax und dem in diesem Jahr abgeschlossenen Merger mit Blockpit hält die coinIX nun eine sehr vielversprechende Beteiligung an Blockpit unter CEO Florian Wimmer. Das Unternehmen bietet Lösungen für Steuererklärungen und Portfoliotracking für Kryptowährungen an. Nachdem der Merger erfolgreich abgeschlossen wurde, konnte das Unternehmen nun eine weitere Finanzierungsrunde von 10 Millionen USD abschließen. Dabei wurde die Runde von bekannten Venture Capital Gebern wie Middlegame Ventures, Fabric Ventures, Tioga Capital und Avaloq angeführt. Mit dem neuen Geld soll das Produkt CryptoTax weiterentwickelt werden, während man sich von den gut vernetzten Kapitalgebern weitere Marktzugänge erhofft. Neben dem Krypto-Steuerprogramm für Individuen soll es in Zukunft auch eine Erweiterung für Unternehmen geben.

DAO Maker: Aufgabe der dezentralen, autonomen Organisation Maker ist die Herausgabe des dezentralen, an den Wert des US-Dollars gekoppelten Stablecoins Dai. Ende Dezember hatte die coinIX ein Investment von 25.000 Dollar in das Krypto-Projekt DAO-Maker getätigt. Hier wurden frühzeitig über einen SAFT (Simple Agreement for Future Token) 250.000 Token erworben. Anfang des Jahres wurde der Token auf der Börse KuKoin gelistet und schoss auf 4 USD. Nach einer kürzeren Seitwärtsbewegung ging er dann nochmal auf 8 USD hoch und steht heute nach einer stärkeren Korrektur des Marktsentiments bei 1,5 USD. Am 16. April 2021 liquidierte die coinIX bereits 10% des DAO Bestands bei einem Stückpreis von ca. 4,5 USD und konnte damit das ursprüngliche Investment in vierfacher Höhe decken. Der verbleibende DAO-Bestand hat am 13. Juli einen Marktwert von mehr als 280.000 EUR, sodass 90% des initialen Bestands immer noch das initiale Investment um knapp 1.400% übersteigt.

Shyft: Einen ähnlichen Verlauf konnten wir bei unserem im November getätigten Investment in das Shyft Network sehen. Shyft Network ist ein öffentliches Blockchain-Protokoll, das Vertrauen und Authentifizierung für Daten und Identitäten bietet, die in öffentlichen und privaten Ökosystemen gespeichert sind. Hier investierte die Gesellschaft ebenfalls über einen SAFT 30.000 USD. Ende März wurde dabei der systemeigene Token auf der Plattform Polkastarter gelauncht und seitdem auf beliebten Börsen wie Gate.io, Uniswap und 1inch gehandelt. Während seines absoluten All-Time-Highs mit 6 USD pro Token, war die von der coinIX gehaltene Position über 1,8 Mio. EUR wert. Da die Token aber noch einer Lock-Up Frist unterliegen, konnte hier noch nicht abverkauft werden. Zum 30. Juni lag der Tokenpreis bei 0,65 USD und die von der coinIX gehaltene Position damit bei ca. 195.000 USD. Dies entspricht auch nach der Korrektur des Marktes noch einem Plus von ca. 550%.

Neue Investments in unserem Krypto-Portfolio

Nachdem die coinIX in Q2 erfolgreich ihre Kapitalerhöhung durchgeführt hat und hiermit weitere liquide Mittel zur Verfügung standen, wurden in diesem Rahmen weitere Investmentmöglichkeiten wahrgenommen.

Public: Wie bereits in unserer Pressemitteilung vom 14. Januar 2021 mitgeteilt, war es uns möglich, unsere bestehende Beteiligung an der dezentralen Suchmaschine Public um weitere 60.000 EUR zu erhöhen. Nachdem die Plattform ihre aktiven Nutzer im Dezember von 30.000 auf 60.000 und im 1. Quartal auf über 400.000 mit Rückkehrraten von bis zu 30% steigern konnte, haben wir die Chance genutzt und im genannten Umfang an der weiteren Finanzierungsrunde teilgenommen. Mit den neuen Mitteln kann das Team von Public erweitert werden. Gleichzeitig arbeitet Public daran, weitere Content-Kreatoren für die Plattform zu begeistern.

SigmaDex: SigmaDex ist eine dezentrale Börse, die ähnlich wie UniSwap auf Ethereum nur auf der neueren Polkadot Blockchain funktioniert. Dort ist es möglich Blockchain-übergreifend alle tokenisierten Assets auf einem liquiden Marktplatz in dezentraler Form zu handeln, ohne dass ein Mittelsmann vonnöten ist. Alle Systementscheidungen werden von den Haltern des systemeigenen Tokens gemeinsam getroffen. Hierfür erhalten diese Halter aber auch einen Anspruch auf einen Anteil der erwirtschafteten Gewinne, welche hauptsächlich durch die Trading Fees entstehen. Zurzeit ist das Team hinter SigmaDex noch mit der Entwicklung ihrer Plattform beschäftigt. In einem SAFT (Simple Agreement for Future Token) hat die coinIX dabei ein Investment in der Höhe von 100.000 USD getätigt und im Gegenzug 3.125.000 SigmaDex Token erhalten. Die Fähigkeiten und guten Kontakte des Entwicklerteams in die Szene lassen

uns auf einen erfolgreichen und baldigen Launch des Tokens hoffen. Sollte sich das Polkadot Ökosystem zunehmend als substantielle Ethereum Alternative etablieren können, sollte die coinIX über ihre Investments in SigmaDex von dieser Entwicklung partizipieren zu können.

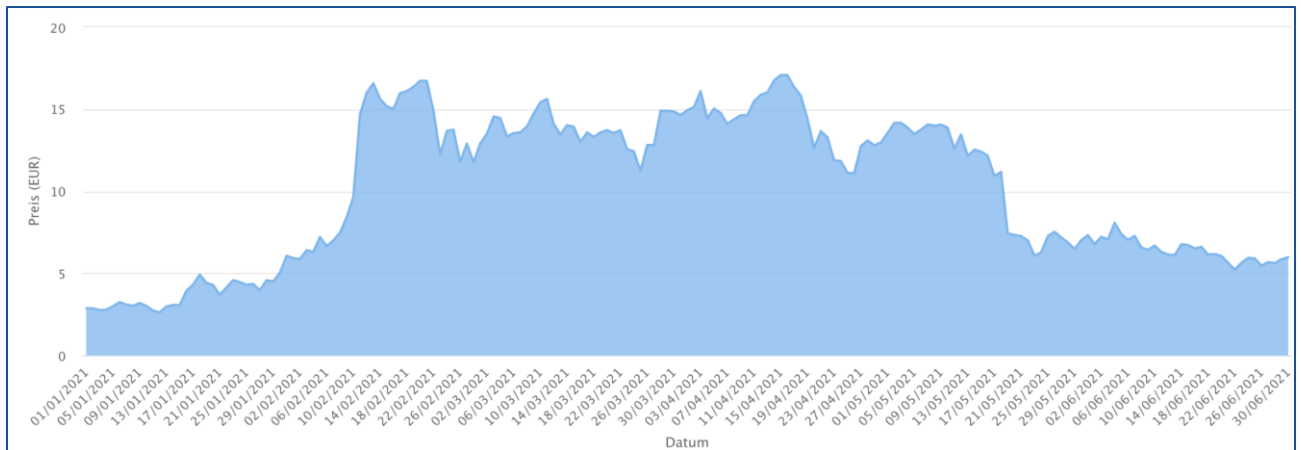
Zusätzlich zu den Equity Beteiligungen und Tokenprojekten wurden die aktuell stark gesunkenen Marktpreise genutzt, um bestehende Krypto-Positionen aus- und neue aufzubauen. Dabei wurden seit dem 1. Januar 2021 besonders die Bitcoin und Ethereum Positionen aufgestockt. Weiterhin wurden die aktuellen Kurse genutzt, um Positionen in Polkadot, Synthetix, Badger, Rune, Yearn.finance, Ocean, FTT-Token und dem DeFi Pulse-Indextoken aufzubauen. Mit diesen Positionen versprechen wir uns, am weiteren Wachstum des DeFi-Sektors und an einzelnen Use-Cases der Blockchain Technologie partizipieren zu können.

Verkäufe

Das extreme Marktwachstum und positive Marktsentiment im Bullenmarkt der letzten Monate wurden aber auch genutzt, um Gewinne aus älteren Positionen mitzunehmen. Dabei berichteten wir in älteren Pressemitteilung bereits über die Abverkäufe aus unserer Elrond (EGLD), DAO Maker (DAO), Binance-Coin (BNB) und Cartesi (CTSI) Positionen. Insgesamt verkauften wir 2.925 EGLD, 25.000 DAO, 1.100 BNB und 329.000 CTSI. Bei einem initialen Einkaufswert dieser Positionen von insgesamt ca. 72.000 EUR realisierten diese Verkäufe einen Gewinn von ca. 1,3 Mio. EUR.

Wertentwicklung des Portfolios

Parallel zu den Kryptomärkten entwickelte sich in den vergangenen Monaten auch das Portfolio der coinIX. Im 1. Quartal kam es zu einem Wertanstieg von mehr als 420% auf über 31 Mio. EUR. Maßgeblich dafür war der enorme Kursanstieg des The Graph Tokens (GRT), der sich diesem Zeitraum nochmals nahezu vervierfachte und Ende März bei 1,70 USD notierte. Mit Kursen von zwischenzeitlich etwas über 2,80 USD hat der Graph sein bisheriges All Time High markiert. Nach starken Kurskorrekturen im Kryptomarkt bewegt sich auch der GRT seit mittlerweile 2 Monaten auf dem korrigierten Niveau und schwankt zwischen ca. 0,5 USD und 0,8 USD. Besonders erfreulich ist dabei aber, dass diese Entwicklung von weiterhin enorm steigenden Userzahlen des The Graph Protokolls begleitet wird, welches als "dezentrales Google" gilt. So wurde im Januar noch mit 11 Mrd. Blockchain-Abfragen ein neuer Rekord bei The Graph verzeichnet. Im April liegt dieser Rekord schon über 20 Mrd. Abfragen. Da die GRT Position einen großen Einfluss auf die Entwicklung unseres Portfolios hat und gleichzeitig der GRT Preis stark mit dem Kryptomarkt korreliert ist, ist nach der Korrektur des Marktes Mitte März auch unser Portfoliowert gesunken. Zum 30. Juni 2021 stand der Preis pro Aktie bei 4,35 EUR während der totale Portfoliowert bei knapp 17,2 Millionen EUR stand. Zur Ermittlung des Portfoliowertes wird für alle an einem Markt oder einer Börse gehandelten Vermögensgegenstände im Portfolio der Marktwert berücksichtigt. Alle anderen Investments gehen mit ihren jeweiligen, um etwaige Abschreibungen korrigierten Anschaffungskosten ein.



Der Innere Wert der coinIX Aktie, Quelle: <https://coinix.capital/aktie/>

Am 30. Juni liegt der innere Wert der Aktie bei knapp 6 EUR und übersteigt den aktuellen Aktienkurs damit um circa 37%. Der innere Wert gibt dabei den anteiligen Portfoliowert je Aktie wieder. Den genauen Verlauf des Inneren Werts pro Aktie können sie auf unserer Website unter coinix.capital/aktie sehen.

Kursverlauf der Aktie

Noch Mitte Januar wurde die coinIX Aktie bei Kursen um 1,50 EUR gehandelt. Nachdem erste Publikationen auf uns aufmerksam geworden waren, wurde im Februar mit 8,90 EUR ein neues All Time High erreicht. Danach bewegte sich der Kurs in einer Bandbreite zwischen 6,20 EUR und 8,20 EUR, wobei die Ankündigung der Kapitalerhöhung erwartungsgemäß zu einer Annäherung des Kursniveaus in Richtung des Bezugspreises von 6 Euro führte. In Q2 machten sich die Korrekturen im Kryptomarkt auch im Kursverlauf der coinIX Aktie bemerkbar. Nachdem sie sich kurze Zeit zwischen 6 EUR und 7 EUR eingependelt hatte, steht sie zurzeit bei 4,30 EUR.

5. Ausblick

Wir blicken optimistisch auf die kommenden Monate (und Jahre) und freuen uns auf viele spannende Investitionsmöglichkeiten. Das gesunkene Kursniveau am Kryptomarkt bietet weiterhin günstige Einstiegsmöglichkeiten bei etablierten Coins und Tokens. Zudem sehen wir im Markt vielversprechende Start Ups und Protokolle und stehen, nach den oben erwähnten, bereits getätigten Investments, kurz vor dem Abschluss von drei weiteren Equity- und einem SAFT-Investment. Über den erfolgreichen Abschluss dieser Investments werden wir Sie in Pressemitteilungen und kommenden Newslettern auf dem Laufenden halten.

Zudem freuen wir uns auf weitere wichtige Entwicklungen auf dem Weg zur Massenadaption der Blockchain-Technologie, auch wenn wir insgesamt noch ganz am Anfang dieser Entwicklung stehen. Blockchain ist die Basistechnologie der dritten Welle des Internets. Diese wird mindestens genauso disruptiv sein, wie die zweite Welle, die mit Smartphone-, Social Media- und Cloud-Technologie die heutigen Internetriesen hervorgebracht hat.

Die coinIX wurde 2017 gegründet, um das enorme Wachstumspotenzial von Blockchain zu nutzen. Durch unsere Erfahrung und unser flexibles Investitionsmodell fühlen wir uns sehr gut aufgestellt, an den immer neuen Geschäftsmodellen und Beteiligungsformen des schnelllebigen Kryptomarkts zu partizipieren und für unsere Aktionäre auch weiterhin nachhaltigen Wert zu generieren.

Wir freuen uns auf die weitere Reise mit Ihnen!



Moritz
Schildt



Susanne
Fromm



Felix J.
Krekel



Omri
Erez



Nikolas
Schoneweg



Joshua
Reimann



Alexandra
Kons



Ilka
von Boehn

Hamburg, den 19. Juli 2021

Hinweis: Die coinIX GmbH & Co. KGaA gibt keine Garantie, weder explizit noch indirekt, und trägt weder Verantwortung noch Haftung für Exaktheit und Vollständigkeit der in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

coinIX GmbH & Co. KGaA

Ludwig-Erhard-Straße 1
20095 Hamburg

Tel: 040/ 356 767 58

Kommanditgesellschaft auf Aktien mit Sitz in Hamburg
Persönlich haftender Gesellschafter:
coinIX Capital GmbH (AG Hamburg HRB 113 344)
Geschäftsführer der Komplementärin: Susanne Fromm und Felix Krekel
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Moritz Schildt
Handelsregister: Amtsgericht Hamburg HRB 150 641